



Eintrittstermin:
01.03.2025



Bewerbungsfrist:
29.12.2024



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
28.02.2028



Umfang:
Teilzeit (65 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Germanistik und Kunstwissenschaften, Institut für Germanistische Sprachwissenschaft & Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas, ist zum 01.03.2025 befristet bis 28.02.2028, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine drittmittelfinanzierte

Qualifizierungsstelle mit dem Ziel der Promotion

in Teilzeit (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit) zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Die Stelle ist im Graduiertenkolleg „Dynamik und Stabilität sprachlicher Repräsentationen“ (GRK 2700) verankert. Das GRK ist ein strukturiertes Ausbildungsprogramm für den wissenschaftlichen Nachwuchs. Ziel des Forschungsprogramms des GRKs ist es, die mentale Verankerung von sprachlichen Einheiten sowie deren Gebrauch, Entwicklung und Veränderung zu untersuchen. Dazu werden unterschiedliche methodische Perspektiven eingenommen (z. B. aus der Psycho-, Neuro- oder Variationslinguistik, der klinischen Linguistik, der historischen Linguistik oder der Pragmatik). Wir suchen eine überdurchschnittliche und motivierte Person, die sich mit einem Promotionsvorhaben in Projekt A2 des Graduiertenkollegs einbringt. Detaillierte Informationen zum Forschungsrahmen und zum Projekt sind auf der GRK-Webseite zu finden (<https://www.uni-marburg.de/de/fb09/grk-2700/projekte/projekte-kohorte-2>).

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung
- Realisierung eines Promotionsprojektes im Zeitraum der Stelle
- Mitarbeit bei der Vorbereitung und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen des Graduiertenkollegs

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in den Fächern Sprachwissenschaft, Phonetik, Psychologie oder in verwandten Fächern, sofern sie eine sprachwissenschaftliche Komponente haben
- Erfahrungen im Umgang mit empirischen Sprachdaten
- selbstständige und sorgfältige wissenschaftliche Arbeitsweise, Sicherheit im Verfassen wissenschaftlicher Texte und Präsentationen sowie Vorkenntnisse in der Statistik
- sichere schriftliche und mündliche Beherrschung der deutschen und englischen Sprache (mindestens B2)
- weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- soziale Kompetenz, Kooperationsbereitschaft, hohe Motivation und Belastbarkeit bei Arbeitsspitzen

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler*innen durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stelle für Hochschuldidaktik.

Wir bieten:

- intensive Betreuung des Promotionsprojekts durch zwei Betreuende
- Weiterqualifikation im Bereich sozialer, methodischer und wissenschaftlicher Kompetenzen durch Workshops
- Kennenlernen der akademischen Gemeinschaft durch Gastvorträge und Kolloquien
- Nutzung von institutseigenen Laboren für EEG-, Eye Tracking- und Verhaltensstudien
- Nutzung Sprachkorpora des Forschungszentrums »Deutscher Sprachatlas«
- Landesticket zur kostenlosen Nutzung des Regionalverkehrs in Hessen

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Mathias Scharinger



+49 6421 28-24699



mathias.scharinger@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 29.12.2024 über den untenstehenden Bewerbungs-Button.

Fügen Sie Ihrer Bewerbung eine kurze Projektskizze bei, die ein passendes Promotionsvorhaben zu Projekt A2 skizziert. Zur Orientierung dienen die vorgeschlagenen Themen auf der Webseite (<https://www.uni-marburg.de/de/fb09/grk-2700/projekte/projekte-kohorte-2>).



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT [®]
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Diversity Career Netzwerk Deutschland